

Inselgemeinde Spiekeroog

„Entwicklung einer Ganztagschule für Grund- und Oberschule“



Gemeinde Spiekeroog

Schulausschuss der Gemeinde

16. November 2021

Herzlich Willkommen!

- 1 Projektüberblick
- 2 Übergangslösung
- 3 Dauerhafte Lösung
- 4 Projektablauf
- 5 gemeinsame Diskussion



Projekt „Ganztagsschule“

Arbeitsstand u. Meilensteine

Juli 2021 – Eltern-Information

- Konzeptvorstellung erfolgt

7.10.2021 - Abstimmung Landkreis

- Vor Ort Termin zur Klärung erster, baufachlichen Einschätzung erfolgt

2.11.2021 - Pädagogisches Konzept

- Offener (-> freiwilliger) Ganztags für Grundschule an 3 Tagen
- 6 Einheiten a 45 Min. (2 mal Lernzeit, Angebot, Kreativwerkstatt, Sportverein, JuniorRanger)

3.11.2021 - Schulvorstand

- positives Votum im Schulvorstand

Eckdaten zur Übergangslösung

- Offener Ganztags für Grundschüler an 3 Tagen (Di, Mi, Do) -> freiwillig!
- Mittagessen durch externen Partner
- Speiseausgabe und Verzehr in „Übergangslösung“

Noch offen

- finanzielle Beteiligung LK
- Wo soll die Übergangslösung sein?
- Investitionskosten für Übergangslösung
- „Nachhaltigkeit“ der Übergangslösung im Hinblick auf die dauerhafte Lösung.

Ganztagsschule

- für Grund und Oberschule
- Bau einer Küche u. eines Speiseraums
- Bau eines Ruhe- oder Rückzugsraumes

Noch offen

- Wo / was wird gebaut?
- Finanzierung u. Fördermittel?
- finanzielle Beteiligung LK
- Zuständigkeit Mitarbeiter (LK/Gemeinde)
- Ausprägung der Küche?
- etwaige Synergieeffekte / Abhängigkeiten

1.12.21

bis heute

Stichtag Antragsstellung

- Bei verbindlicher Einführung zum nächsten Schuljahr

Interims-Lösung

Dauerhafte Lösung

Übergangslösung

Konkretisierung



Gemeinde Spiekeroog



Eckdaten zur Übergangslösung

- für maximal 23 Schüler, auf freiwilliger Basis an bis zu 3 Tagen
- Kostenbeitrag pro Essen: ca. 3,50 - 4,00 EUR
- Wunsch der Schule: In den Räumlichkeiten der Schule (EDV-Raum und Schulküche) -> Investitionsvolumen noch unklar, zwischen 20.000 - 70.000 EUR
- Alternativ: Gemeindehaus -> geringe Investitionskosten (max. 10.000), Entfernung hat jedoch nachteilige Auswirkungen auf pädagogisches Konzept und ist aus einem ersten Impuls heraus nicht gewünscht
- reine Ausgabeküche
- Produktion durch externen Partner (Lietz oder Dünenklinik)
- Gemeinde stellt Personal für Ausgabe (ca. 240h p.a.) – Risiko: findet sich eine gfB-Kraft, Krankheitsvertretung, ggfs. Wohnraumstellung
- Gemeinde stellt Personal für Abholung (90h p.a.), vermutlich in Synergie mit Kindergarten und somit nur 50%ige Kosten

Übergangslösung

Mögliche Handlungsoptionen



Gemeinde Spiekeroog

! Keine Option da finale Lösung
vermutlich erst in
>3 Jahren umsetzbar

Handlungsoption II a (schulinterne Lösung)

- Konzeption einer Interims Ausgabeküche in der aktuellen Schulküche, mit Beibehaltung der Schulküche (dringender Wunsch der Schule)
- Erstellung Personalkonzept für Ausgabe u. Abholung
- Erarbeitung Leistungsverzeichnis / Vertragsentwurf mit externem Produktionspartner und „Backup“
- Klärung Kostenübernahmeoption mit Landkreis (Grundschule vs. Gesamt)

Handlungsoption III (externe Lösung)

- Konzeption einer Verpflegung im Gemeinde-Haus
- Personalkonzept für Ausgabe u. Abholung
- Erarbeitung LV/Vertrag mit Produktionspartner
- Klärung Kostenübernahmeoptionen mit LK
- Nutzung möglicher Synergieeffekte mit Kindergarten

Handlungsoption IIb (schulinterne Lösung)

- Konzeption einer Interims Ausgabeküche in der aktuellen Schulküche, bei Schließung (oder zeitlich/räumliche Verlagerung) der Schulküche für die Dauer der Übergangslösung
- Erstellung Personalkonzept für Ausgabe u. Abholung
- Erarbeitung Leistungsverzeichnis / Vertragsentwurf mit Externen Produktionspartner und „Backup“
- Klärung Kostenübernahmeoption mit Landkreis (Grundschule vs. Gesamt)

! Achtung: Durch kurze Nutzungszeiten (1-3 Jahren), somit schlagen fest verbaute Investitionskosten voll durch!

Dauerhafte Lösung

Konkretisierung und Handlungsoptionen



Abwägung

- Sorgsame Abwägung zwischen den möglichen Küchen-Varianten (Ausgabe, Regeneration u. Produktionsküche)
- Prüfung und Abwägung möglicher Synergieeffekte



Eckdaten zur dauerhaften Lösung

- für maximal 45 Schüler, auf freiwilliger (?) Basis an bis zu 5 Tagen (?)
- Zusätzlicher Wohnbedarf für Lehrer u. ggfs. Küchenteam
- Kostenbeitrag pro Essen: ca. 3,50 - 4,00 EUR für Grundschüler, Oberstufe offen
- Wunsch der Schule: Anbau einer Mensa und Küche sowie eines Ruheraumes auf dem Schulgelände
- Alternativ: Gemeindehaus (Entfernung hat jedoch nachteilige Auswirkungen auf pädagogisches Konzept und ist nicht gewünscht)
- Ausgabeküche oder Regenerationsküche oder Produktionsküche
- ggfs. Produktion durch externen Partner (Lietz oder Dünenklinik) (-> langfristige Absicherung!)
- Eventuelle Synergiebildung zu Kindergarten, Senioren, ...
- Bislang noch keine seriösen Aussagen zu Kosten möglich, vermutlich zwischen 50.000 und 500.000 Euro.

Handlungsoption I

- Neubau auf Schulgelände

Handlungsoption II

- Bau / Erweiterung / Nutzung im Gemeindehaus

Projekt „Ganztagsschule“

Ganz, ganz grobe Kostenkalkulation



Gemeinde Spiekeroog

Personalbedarf Ausgabeküche

Tätigkeit	min	Personalbedarf pro Jahr			
Rüstzeit	20	3 Tage	4 Tage	5 Tage	
Essensausgabe	40	234	312	390	h/Jahr
Nachbereitung	60	8.190 €	10.920 €	13.650 €	€/Jahr
Gesamt	120				

Personalbedarf Abholung

		3 Tage	4 Tage	5 Tage	
Hin- und Rückweg	45	87,75	117	146,25	h/Jahr
		3.510 €	4.680 €	5.850 €	€/Jahr

Gesamt	11.700 €	15.600 €	19.500 €
--------	----------	----------	----------

! Einsparpotential wenn Synergie
Kindergarten oder eigene
Produktion

	Übergangslösung			
	klein	mittel	groß	
Investitionskosten	7.500 €	30.000 €	70.000 €	
Anteil Gemeinde	3.750 €	15.000 €	35.000 €	
Abschreibung in Jahren	2	1.875 €	7.500 €	17.500 €
Finanzierungskosten		- €	- €	- €
Kosten / Jahr bei 3 Tagen*		13.575 €	19.200 €	29.200 €
Gemeindeanteil / Essen bei 10 SuS**	10	12 €	16 €	25 €

	finale Lösung			
	klein	mittel	groß	
Investitionskosten		50.000 €	250.000 €	500.000 €
Anteil Gemeinde	50%	25.000 €	125.000 €	250.000 €
Abschreibung in Jahren/ Bau	90	194 €	972 €	2.222 €
Abschreibung in Jahren / Ausstattung	13	577 €	2.885 €	3.846 €
Finanzierungskosten		- €	- €	- €
Kosten / Jahr bei 3 Tagen*	3	12.471 €	15.557 €	17.768 €
Gemeindeanteil / Essen bei 20 SuS*	20	5 €	7 €	8 €

* Annahme: Kosten für Essensausgabe werden nicht vom LK übernommen, Personal wohnt auf der Insel und benötigt keinen (subventionierten) Wohnraum.

** Schüler essen an allen 3 Tagen, 39 Schulwochen. Annahme: Produktionspreis des Essens liegt bei 3,5 - 4 Euro und wird vollständig von den SuS getragen

Projekt „Ganztagschule“

Projekttablauf



Gemeinde Spiekeroog

heute

Videokonferenz am 17.11.2021

Richtungsweisung

- Bewertung der aktuellen und ggfs. Aufzeigen neuer Optionen
- Grundsatzbeschluss (Empfehlung)

Projekt-Gruppe

- Leitung
- Projektteilnehmer
- Verantwortlichkeiten

Landkreis

- Klärung offener Fragestellungen mit LK
- insb. Finanzen/Förderung

Grobkonzeption

- Erarbeitung eines gemeinsamen Grobkonzeptes für Dauer- und Übergangslösung

Schulausschuss

- Schulterblick „Grobkonzept“
- Im Idealfall Freigabe

Feinkonzeption

- Erarbeitung eines finalen Konzeptes (inkl. Kosten und Zeitplanung)

Ratssitzung

- Entscheidung (Projektfreigabe, Nachtragshaushalt)

Umsetzung

- Bau, Personalsuche, etc.

Grundsatzbeschluss

Zur Stärkung des Standortvorteils Spiekeroog, Vereinbarkeit von Familie und Beruf und Verbesserung der Lebensqualität von Kindern u. Familien beantragen wir zum nächst möglichen Zeitpunkt die Einrichtung einer Ganztagschule auf Spiekeroog.

Gemeinde/LK obliegt die Mittagessen-Versorgung, es ist davon auszugehen, dass eine Küche samt Speiseraum gebaut werden muss und ca. die Hälfte der Investitionskosten von der Gemeinde ohne Refinanzierung getragen werden müssen.

Weiterhin ist von Personalkosten von mind. 8-18T€ p.a. (3-5 Tage) bei einer reinen Ausgabeküche auszugehen, welche im Gemeindehaushalt einzuplanen sind.



Gemeinde Spiekeroog

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.



Gemeinde Spiekeroog

Backup-Charts